



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU kooperiert mit CarSharing-Anbieter cambio

16.11.2017 Fachinformation

Erstes CarSharing-Angebot im Märkischen Viertel: Drei cambio-Fahrzeuge sind ab sofort an zwei Standorten für die Bewohnerinnen und Bewohner verfügbar.

Autos nutzen statt besitzen: Die GESOBAU AG kooperiert im Märkischen Viertel mit dem CarSharing-Anbieter cambio. Ab sofort stehen mit der Zusammenarbeit beider Unternehmen für die Nutzer des Angebots zwei Ford Fiesta sowie ein Volkswagen Caddy für größere Transporte bereit.

Das Angebot ist stationsbasiert: Die Autos sind spontan und bis zu 180 Tage im Voraus buchbar und werden nach der Fahrt wieder auf dem für das Fahrzeug reservierten Parkplatz abgestellt. Eine Stunde mit dem cambio-Fiesta kostet im Aktiv-Tarif 1,70 Euro, ein Tag 21 Euro, hinzukommen 23 Cent pro Kilometer. Im Preis sind die Treibstoffkosten und die Versicherung bereits enthalten. Zum Start zahlen „Märkerinnen und Märker“ bis zum 31. März 2018 nur 10 Euro statt 30 Euro Anmeldegebühr.

Die cambio-Stationen befinden sich an der GESOBAU-Geschäftsstelle am Märkischen Zentrum (Wilhelmsruher Damm 142) und gegenüber auf dem Gelände der Apostel-Petrus-Kirchengemeinde. Interessierte können sich über die cambio-Website (www.cambio-carsharing.de) informieren oder direkt am Empfang der GESOBAU-Geschäftsstelle für das Angebot registrieren.

An der Eröffnung der Stationen nahmen **Jörg Franzen**, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG, **Irina Herz**, Geschäftsbereichsleiterin der GESOBAU AG für den Bestand in Reinickendorf, Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf, und **Carsten Redlich**, Geschäftsleitung cambio CarSharing, teil.

Jörg Franzen zum neuen Angebot: „Im Zuge der GESOBAU-Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir neue Mobilitätsangebote wie das CarSharing. Der gemeinschaftliche Gebrauch von Autos bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern des Märkischen Viertels einen direkten praktischen Nutzen im Alltag und ist umweltschonend.“

Carsten Redlich ergänzt: „Wir freuen uns darauf, unser Angebot im Märkischen Viertel anbieten zu können. In Kooperation mit einem Partner aus der Berliner Wohnungswirtschaft, wie der GESOBAU, bieten wir die Möglichkeit auch ohne eigenes Auto jederzeit mobil zu sein. cambio-Kunden können auf unseren gesamten Fuhrpark zugreifen – nicht nur im Märkischen Viertel. Alle Autos in Berlin, Köln, Hamburg und weiteren Städten stehen unseren Kunden zur Verfügung.“



CarSharing im Märkischen Viertel mit symbolischer Übergabe der cambio-Schlüsselkarte an GESOBAU: Irina Herz, Geschäftsbereichsleiterin der GESOBAU AG, Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG, und Carsten Redlich, Geschäftsleitung cambio CarSharing (v.l.n.r.; Foto: GESOBAU AG / Lia Darjes)



Die GESOBAU AG und cambio CarSharing kooperieren im Märkischen Viertel (Foto: GESOBAU AG / Lia Darjes)

<https://bbu.de/beitraege/gesobau-kooperiert-mit-carsharing-anbieter-cambio>